



Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 6. Oktober 2009

Amtsduer 2009 – 2012

Protokoll der 8. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 17. September 2009, 17.00 – 19.35 Uhr, Tonhalle

Anwesend

36 resp. 37 Mitglieder des Stadtparlaments
2 resp. 3 Mitglieder des Stadtrates

Entschuldigt
abwesend

Katja Hegelbach, SP
Patrick Lerch, SVP
Esther Spinas, GRÜNE prowil
Erwin Schweizer, CVP (bis 17.20 Uhr)

Stadträtin Dr. iur. HSG Marlis Angehrn
Stadträtin Barbara Gysi
Stadtpräsident Dr. iur. Bruno Gähwiler (ab 18.35)

Vorsitz

Dario Sulzer, SP, Parlamentspräsident

Protokoll

Christoph Sigrüst, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung durch Parlamentspräsident Dario Sulzer, SP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:



Seite 2

Traktanden

1. Vernehmlassung zum Staatsstrassenprojekt Fürstenlandkreisel mit Trottoirverlängerung
2. Kantonsstrasse Nr. 2, Wil – Lärmsanierungsprojekt Georg-Rennerstrasse
3. Kanalisations- und Werkleitungserneuerungen in der Nelkenstrasse
4. Interpellation Luc Kauf, GRÜNE prowil – Kinderfreundliche Stadt Wil, auch bei den Wilmobil-Bustarifen?
5. Interpellation Mario Schmitt, SVP – Der Stadtsaal – gesellschaftliches Zentrum der Stadt Wil?
6. Interpellation Silvia Ammann, SP – Schwimmunterricht für alle
7. Motion Peter Hauser, EVP – Förderung des Ersatzes ineffizienter Haushaltsgeräte mit finanziellen Beiträgen durch die Stadt Wil

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können von den Mitgliedern des Stadtparlaments und des Stadtrats im Rathaus (Stadtkanzlei) oder auf www.stadtwil.ch abgehört werden.



1. Vernehmlassung zum Staatsstrassenprojekt Fürstenlandkreisel mit Trottoirverlängerung

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 18. März 2009 die Vernehmlassung zum Staatsstrassenprojekt Fürstenlandkreisel mit Trottoirverlängerung und beantragt:

1. Dem Staatsstrassenprojekt Fürstenlandkreisel mit Trottoirverlängerung sei zuzustimmen.
2. Der Beschluss gemäss Ziffer 1 untersteht zufolge Art. 9 lit. m Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Die Bau- und Verkehrskommission (BVK) unter Vorsitz von Guido Wick, GRÜNE prowil, ist für Eintreten und stellt mit Datum vom 24. Juni 2009 folgende Anträge:

1. Die Einspurhilfe Fürstenlandstrasse mit "Velosack" sei nach Westen zu verschieben.
2. Die Projekte "Fürstenlandstrasse" und "Verkehrsberuhigte Fürstenlandstrasse" sind gleichzeitig aufzulegen. Der Kredit für die verkehrsberuhigte Fürstenlandstrasse ist als Investitionskredit ins Budget 2010 aufzunehmen.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung.

Guido Wick, GRÜNE prowil, stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat soll das Projekt "Verkehrsberuhigte Fürstenlandstrasse" auflegen, sobald der Kanton das Projekt "Fürstenlandkreisel" auflegt.

Die Fraktion GRÜNE prowil beantragt Folgendes:

Das Parlament lädt den Stadtrat dazu ein, seine Bemühungen bezüglich einer Verkehrsberuhigung der St. Gallerstrasse gemäss Stadtentwicklungskonzept zu intensivieren.

Der Ordnungsantrag der Fraktion GRÜNE prowil, dass das Parlament zuerst über die Zusatzanträge der BVK entscheidet, wird vom Präsidenten aufgenommen.

Dem Antrag 1 der BVK wird zugestimmt. Anschliessend wird der Antrag 2 der BVK dem Antrag Wick gegenübergestellt. Dabei obsiegt der Antrag Wick. Norbert Hodel, FDP, verlangt mit Ordnungsantrag eine Abstimmung unter Namensaufruf bezüglich des Antrags 2 der BVK resp. des Antrags Wick; dieser Antrag erreichte die notwendige Anzahl von 14 Stimmen nicht, so dass die Schlussabstimmung über den Antrag Wick, der dabei mit 20:15 Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt wird, nicht unter Namensaufruf erfolgt. Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit Stichentscheid des Präsidenten angenommen (15 Ja zu 15 Nein bei 8 Enthaltungen). Die beiden Anträge des Stadtrates werden schliesslich angenommen.



2. Kantonsstrasse Nr. 2, Wil – Lärmsanierungsprojekt Georg-Rennerstrasse

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 4. Juni 2009 eine Vorlage betreffend Kantonsstrasse Nr. 2, Wil – Lärmsanierungsprojekt Georg-Rennerstrasse und beantragt:

1. Dem Lärmsanierungsprojekt Georg-Rennerstrasse sei zuzustimmen.
2. Der Beschluss gemäss Ziffer 1 untersteht zufolge Art. 9 lit. m Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Die Bau- und Verkehrskommission (BVK) unter Vorsitz von Guido Wick, GRÜNE prowil, ist für Eintreten und stellt mit Datum vom 8. September 2009 folgende Anträge:

1. Der Stadtrat wird beauftragt, sich beim Kanton für eine städtebaulich und ästhetisch bessere Lösung der Lärmschutzmauern einzusetzen.
2. Sofern beim Projekt „Lärmsanierung Georg-Rennerstrasse“ ein finanzieller Spielraum besteht, wird der Stadtrat beauftragt, sich beim Kanton dafür einzusetzen, dass auch eine Lärmschutzmauer auf der westlichen Brückenseite realisiert wird. Dabei soll die Aufwertung der Gestaltung (gem. Antrag 1) 1. Priorität geniessen.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung.

Die Fraktion GRÜNE prowil beantragt Folgendes:

Der Stadtrat wird beauftragt, sich beim Kanton für ein eigenständiges Projekt Strassenraumgestaltung auf der Georg-Rennerstrasse (Gammakreisel bis mind. Zeughaus) einzusetzen. Dabei soll versucht werden, die Finanzierung über den Fonds Strassenraumgestaltung (Kanton: 65%, Stadt 35%) zu ermöglichen. Das Projekt soll unter anderem dazu führen, dass Automobilisten wahrnehmen, dass sie sich auf stark bewohntem Gebiet bewegen und entsprechend Rücksicht nehmen müssen.

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird abgelehnt. Den Anträgen der BVK und des Stadtrates wird zugestimmt.

3. Kanalisations- und Werkleitungserneuerungen in der Nelkenstrasse

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 23. April 2009 eine Vorlage betreffend Kanalisations- und Werkleitungserneuerungen in der Nelkenstrasse und beantragt: Für die Kanalisationserneuerung Nelkenstrasse sei ein Kredit von Fr. 950'000.— zu genehmigen.

Die Bau- und Verkehrskommission (BVK) unter Vorsitz von Guido Wick, GRÜNE prowil, ist für Eintreten, unterstützt den Antrag des Stadtrates und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Stadtrates wird zugestimmt.



Seite 5

Pause: 18.35 Uhr bis 18.55 Uhr.

4. Interpellation Luc Kauf, GRÜNE prowil – Kinderfreundliche Stadt Wil, auch bei den Wil-mobil-Bustarifen?

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 1. Juli 2009 die Antwort auf die Interpellation Luc Kauf, GRÜNE prowil, betreffend "Kinderfreundliche Stadt Wil, auch bei den Wilmobil-Bustarifen?".

Diskussion wird nicht beantragt. Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort zufrieden.

5. Interpellation Mario Schmitt, SVP – Der Stadtsaal – gesellschaftliches Zentrum der Stadt Wil?

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 1. Juli 2009 die Antwort auf die Interpellation Mario Schmitt, SVP, betreffend "Der Stadtsaal – gesellschaftliches Zentrum der Stadt Wil?".

Diskussion wird nicht beantragt. Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort nicht zufrieden.

6. Interpellation Silvia Ammann, SP – Schwimmunterricht für alle

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 26. August 2009 die Antwort auf die Interpellation Silvia Ammann, SP, betreffend "Schwimmunterricht für alle".

Diskussion wird nicht beantragt. Die Interpellantin zeigt sich mit der Antwort zufrieden.

7. Motion Peter Hauser, EVP – Förderung des Ersatzes ineffizienter Haushaltsgeräte mit finanziellen Beiträgen durch die Stadt Wil

Mit Bericht vom 1. Juli 2009 zur Motion Peter Hauser, EVP, betreffend "Förderung des Ersatzes ineffizienter Haushaltsgeräte mit finanziellen Beiträgen durch die Stadt Wil" beantragt der Stadtrat dem Parlament: Die Motion sei nicht erheblich zu erklären.

Nach Diskussion zieht Peter Hauser, EVP, als Erstunterzeichner die Motion zurück.

Neue Vorstösse

An der Sitzung wurden keine parlamentarischen Vorstösse eingereicht.



Seite 6

Bestellung nicht ständige Kommissionen

Für das Geschäft "Erweiterung Pflegewohnung Flurhofstrasse" wurde eine vorberatende Kommission in folgender Zusammensetzung eingesetzt:

Spinas Esther, GRÜNE prowil (Präsidentin), Bernold Patrick, CVP, Gehrig Christoph, CVP, Schweizer Erwin, CVP, Schmitt Mario, SVP, Breu Mario, FDP und Mettler Marianne, SP.

Protokollgenehmigung

Stadt Wil

Christof Gämperle
Vizepräsident

Christoph Sigrist
Sekretär